

Außerordentliche Beilage

zum Amts-Blatt Nr. 15. der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Marienwerder, den 10. April 1867.

Verzeichniß

der auf der Königl. Albertus-Universität zu Königsberg in Pr. im Sommer-Halbjahre vom 29. April 1867 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen academischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

1. Theologie.

Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften wird Prof. Dr. Erblam 5tündig privatim vortragen. Einleitung in die apokryphen Schriften des alten Testaments wird Prof. Dr. Sommer 2t. öffentlich vortragen. Die heiligen Alterthümer des alten Testaments wird Professor Dr. Sommer 4st. privatim erläutern. Die Genesis wird Prof. Dr. Simson 5st. privatim erklären. Das Buch Psich wird Prof. Dr. Sommer 5st. privatim erklären. Die Sprichwörter Salomonis wird Prof. Dr. Simson 2st. öffentlich erklären. Die drei ersten Evangelien wird Prof. Vic. Grau synoptisch privatim 5st. erklären. Den Brief Pauli an die Epheser wird ders. 2st. öffentlich erklären. Die biblische Theologie des Neuen Testaments wird derselbe dreimal öffentlich vortragen. Der Dogmengeschichte ersten Theil wird Prof. Dr. Voigt 5st. privatim vortragen. Den zweiten Theil der Dogmengeschichte wird Prof. Dr. Erblam 5st. privatim vortragen. Die Patristik wird derselbe 2st. öffentlich lesen. Die Dogmatik wird Prof. Dr. Voigt 6st. privatim vortragen. Den ersten Theil der Dogmatik wird Prof. Dr. Sieffert 4st. privatim vortragen. Die Geschichte und den Lehrgehalt der Augsburgischen Konfession wird Prof. Dr. Voigt 2st. öffentlich darstellen. Ueber einige Hauptpunkte der christlichen Moral wird Prof. Dr. Sieffert ein Disputatorium 1st. öffentlich halten. Die Geschichte der Predigt wird Prof. Dr. Cosack 2st. öffentlich vortragen. Die Homiletik wird derselbe 5st. privatim lesen. Die alttestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Sommer 2st. unentgeltlich. Die neutestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars Prof. Dr. Voigt 2st. unentgeltlich. Die historische Abtheilung des theologischen Seminars Prof. Dr. Erblam 2st. unentgeltlich. Das homiletische Seminar Prof. Dr. Cosack 2st. unentgeltlich.

2. Jurisprudenz.

Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft Prof. Dr. Jacobson 4st. von 9—10 Uhr privatim. Institutionen Prof. Dr. Schirmer täglich privatim von 10—11. Römische Rechtsgeschichte derselbe täglich privatim von 11—12. Geschichte des römischen Civilprozesses derselbe 2st. wöchentlich öffentlich. Pandekten (mit Ausschluß des Erbrechts) Prof. Dr. Sanio 5mal privatim von 9—11. Juristische Handschriftenkunde Dr. Steffenhagen 2st. wöchentlich gratis. Ueber das kanonische Recht als Theil des gemeinen Civilrechts und seinen Einfluß auf die Angelegenheiten des Staats Prof. Dr. Jacobson öffentlich. Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte Prof. Dr. Laband 6st. von 11—12 privatim. Deutsches Staatsrecht Prof. Dr. John 5st. von 9—10 privatim. Dasselbe Prof. Dr. La-
band 5st. von 12—1 privatim. Deutsches Privat- und Lehtrecht Prof. Dr. Jacobson 8st. privatim. Dasselbe Dr. v. Martiz privatim 8st. Interpretation der Lex Salica derselbe gratis. Interpretation des Sachenspiegels Prof. Dr. Laband öffentlich Sonnabend von 12—1. Wechselrecht Professor Dr. Güterbock öffentlich. Civilprozeß derselbe 5mal von 9—10 privatim. Strafrecht Prof. Dr. John 6mal von 10—11 priv. Dasselbe Prof. Dr. Güterbock 5mal von 10—11 privatim. Strafprozeß Prof. Dr. John 4mal von 8—9 privatim. Völkerrecht derselbe 4mal von 4—5 priv. Fort-

sezung der exegesischen Uebungen im juristischen Seminar Prof. Dr. Sanio öffentlich 2st. Fortsetzung der kanonisch-germanistischen Abtheilung des Seminars Prof. Dr. Jacobson 2st. öffentlich. Fortsetzung der Uebungen im juristischen Seminar Prof. Dr. Schirmer 2st. öffentlich. Uebungen der kriministischen Klasse des praktisch-prozessualischen Seminars Prof. Dr. John öffentlich.

3. Medicin.

Ueber Entwickelungsgeschichte des Menschen und der Wirbelthiere liest Prof. Dr. A. Müller Mittwoch und Sonnabend von 12—1 öffentlich. Ueber angeborene Missbildungen Sonnabends 7—8 Uhr privatim derselbe ebenfalls öffentlich. Die gesammte Anatomie des menschlichen Körpers derselbe privatissime. Die Knochen- und Bänderlehre des Menschen wird Prof. Dr. Burbach 3st. von 10—11 Uhr privatim, ferner die Gefäßlehre des menschlichen Körpers 3st. von 9—10 Uhr öffentlich vortragen und ein Repetitorium der Anatomie in 2 noch zu bestimmenden Stunden ebenfalls öffentlich halten. Die vergleichende Anatomie liest Prof. A. Müller Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr privatim. Medicinische Methodologie trägt Prof. v. Wittich 2mal von 8—9 öffentlich vor. Die Physiologie des Gehirns, der Sprache und Stimme ders. ebenfalls öffentlich von 10—11 Uhr Mittwoch und Sonnabend. Die experimentelle Physiologie der animalen Prozesse liest derselbe täglich von 11—12 privatim. Außerdem wird derselbe täglich privatissime Uebungen im physiologischen Laboratorium leiten. Die Physiologie der Bewegungen trägt Prof. Dr. Goltz Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr öffentlich, und die Physiologie der Blutbewegung Mittwoch und Sonnabend von 8—9 Uhr privatim vor. Die specielle pathologische Anatomie liest Prof. E. Neumann 3mal von 11—12 privat. Öffentlich wird derselbe 2mal von 11—12 pathologische Präparate demonstrieren und praktische Uebungen in der pathologischen Histologie in noch zu bestimmenden Stunden leiten. Professor W. Gruse liest öffentlich die Erklärung der Pharmacopoe, verbunden mit Uebungen im Receptiren 2mal wöchentlich um 3 Uhr. Privatim trägt derselbe 4mal wöchentlich die allgemeine Therapie vor. Ueber Hautkrankheiten mit Demonstrationen liest Dr. Bohn 4st. unentgeltlich. Die gerichtliche Medicin trägt Dr. Th. Petruschky Montags 5—6 unentgeltlich vor und wird praktische forensische Uebungen in näher zu bestimmenden Stunden leiten. Den zweiten Theil der Chirurgie liest Prof. Wagner 2mal wöchentlich von 8—9 publ. Die chirurgische Klinik und Poliklinik wird derselbe täglich von 9—11 Uhr privatim und chirurgische Operations-Uebungen 3mal wöchentlich von 7—9 Uhr privatim leiten. Ueber Amblyopie und Amaurose liest Prof. J. Jacobson öffentlich. Privatim wird derselbe 3mal wöchentlich die ophthalmologische Klinik von 11—12 und Uebungen im Gebrauche des Augenspiegels und in den Augen-Operationen 3mal wöchentlich von 11—12 privatissime leiten. Dr. Berthold hält ophthalmologische Klinik und Poliklinik 3mal wöchentlich von 11—12 privatim und Uebungen in den Augenoperationen 3mal von 11—12 privatissime. Prof. E. Leyden wird öffentlich über die Krankheiten des Nüchternarks Freitag von 5—6, über Diagnosik privatim Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr lesen, sowie die medicinische Klinik und Poliklinik täglich von 12—1½ halten. Dr. Nothnagel liest öffentlich über die therapeutische Anwendung der Electricität Mittwoch und Sonnabend vor 5—6 Uhr. Privatim wird derselbe Uebungen in der Auscultation und Percussion leiten. Prof. Hilberbrandt liest öffentlich über die Krankheiten des Uterus und seiner Adnexa 2mal wöchentlich von 3—4. Privatim wird derselbe die gynäkologische Klinik und Poliklinik Nachmittags von 2—3 Uhr und geburtshilfliche Operationen, freie Uebungen am Phantome 2mal wöchentlich von 3—4 leiten.

4. Philosophie und Pädagogik.

Logik Prof. Dr. Rosenkranz 4st. von 10—11 privatim. Ueber Hegel als deutschen Glossator derselbe 4st. von 11—12 öffentlich. Geschichte der alten Philosophie Prof. Dr. Ueberweg 4st. privatim, Zeit zu best. Philosophische Uebungen derselbe 2st. öffentlich, Zeit zu best. Erklärung der aristotelischen Poetik derselbe 4st. öffentlich, Zeit zu best. Theorie der Rhetorik Dr. Friedrich 4st. privatim, Zeit zu best. Geschichte der Ästhetik derselbe 4st. gratis, Zeit zu best. Pädagogische Unterhaltungen Dr. Castell 2st. gratis, Zeit zu best.

5. Mathematik und Astronomie.

Theorie der elliptischen Funktionen Prof. Dr. Michelot 6st. privatim. Auserlesene Capitel der Mathematik derselbe 4—6. Mathematisches Seminar in zwei Abtheilungen derselbe. Einleitung in die Analysis Prof. Dr. Rosenthal 4st. privatim. Integralrechnung derselbe 4st. öffentlich. Geschichte

der Mathematik Prof. Dr. Nesselmann 4st. privatim. Theorie der astronomischen Instrumente und deren Gebrauch Prof. Dr. Luther 3st. privatim. Astronomische Uebungen derselbe 2st. öffentlich.

6. Naturwissenschaften.

Mineralogie Prof. Dr. Neumann 3st. von 11—12 Montag, Dienstag, Mittwoch privatim. Ausgewählte Capitel der mathematischen Physik derselbe 1st. 11—12 Mittwoch öffentlich. Mathematisch-physikalischs Seminar derselbe. Lehre vom Magnetismus und Galvanismus Prof. Dr. Moser 4st. privatim. Theorie der Gase derselbe 4st. öffentlich. Organische Chemie Prof. Dr. Werther 2stünd. Montag und Donnerstag 7—8 privatim. Uebungen im Laboratorium derselbe täglich Montag bis Freitag, Morgens von 9—1, Nachmittags von 3—7 Uhr privatissime. Methode zur Untersuchung organischer Körper derselbe 1st. Freitag 7—8 Uhr öffentlich. Pharmaceutische Chemie Prof. Dr. Spreng 4st. 3—4 Uhr privatim. Analytische Uebungen im Laboratorium derselbe privatissime. Stochiometrie derselbe 2st. öffentlich. Allgemeine Botanik mit Excursionen Prof. Dr. Gaspari 6st. von 8—9; Excursionen am Sonnabend Nachmittag, privatim. Officinelle Pflanzen derselbe 3st. Montag, Donnerstag, Sonnabend von 9—10 Uhr privatim. Natürliche Systeme der Pflanzen derselbe 1stünd. öffentlich. Zoologie Prof. Dr. Zaddach privatim. Ueber Zeugung und Fortpflanzung der Thiere derselbe öffentlich.

7. Staatshaushaltswissenschaften.

Statistik des preußischen Staates Prof. Dr. Schubert 2st. Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr privatim. Grundsäze der Finanzwissenschaft mit besonderer Rücksicht auf die preußische Finanzverwaltung Dr. Neumann 4st. 9—10 gratis.

8. Geschichte, Geographie und historische Hilfswissenschaften.

Einleitung in das historische Studium und in die Geschichte des Mittelalters Prof. Dr. Schubert 5st. 11—12 Uhr privatim. Culturgeschichte (Schluß) derselbe 1st. Sonnabend 12—1 Uhr öffentlich. Uebungen des historischen Seminars derselbe 2st. Mittwoch 11—1. Römische Geschichte bis auf Cäsar, Prof. Dr. Niessch 4st. 10—11 Uhr privatim. Des Arrian Anabasis historisch und geographisch erklärt derselbe 2st. Mittwoch und Sonnabend 10—11 öffentlich. Historisches Seminar derselbe Mittwoch und Freitag 5—7. Diplomatik Prof. Dr. Hopf 4st. Mittwoch u. Sonnabend 4—6 privatim. Geschichte der Republik Venedig derselbe 2st. Dienstag 4—6 öffentlich. Allgemeine Geographie Prof. Dr. Merlecker gratis. Geschichte der Provinz Preußen im Mittelalter (2. Theil) Dr. Lohmeyer 3st. gratis.

9. Philologie und Sprachkunde.

a. Klassische Philologie, griechische und lateinische Sprachkunde.

Griechische Literaturgeschichte Prof. Dr. Lehrs 4st. öffentlich. Erklärung des Thucydides derselbe 2st. öffentlich. Philolog. Seminar derselbe öffentlich. Fortsetzung der Erklärung des Plinior. Außerdem werden theils die gewöhnlichen Uebungen gehalten, theils Oden des Horatius zur Beurtheilung der Interpolationen behandelt werden. Römische Literaturgeschichte Prof. Dr. Friedländer 4st. privatim. Tacitus Germania derselbe 2st. privatim. Uebungen im Uebersetzen auszuwählender Stütze aus römischen Prosaiern und Dichtern derselbe 2st. öffentlich. Philolog. Seminar (Apuleii fabula de Psyche et Cupidine) derselbe 2st.

b. Morgenländische Sprachen.

Sanskritsprache Prof. Dr. Nesselmann 4st. öffentlich. Arabische Sprache derselbe 4st. öffentl.

c. Abendländische Sprachen.

Erklärung des mittelhochdeutschen Epos Kudrun Prof. Dr. Schade 5st. 8—9 priv. Einleitung in die Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur derselbe 3st. 7—8 Dienstag, Mittwoch, Freitag priv. Erklärung der gothischen und althochdeutschen Denkmäler nach seinem Lehrbuch (Altdedesches Lesebuch Halle 1860) derselbe 2st. Montag und Donnerstag 7—8 öffentlich. Erklärung von Shakespear's Hamlet Prof. Dr. Herbst 2st. privatim. Ausgewählte Kapitel der französischen Grammatik derselbe 2st. priv. Französische Sprech- und Schreibübungen derselbe 2st. öffentlich.

10. Schöne Wissenschaften und Künste.

Neuere Kunstgeschichte bis zum Jahr 1520 Prof. Dr. Hagen 4st. öffentlich. Leben der deutschen

Maler in unserem Jahrhundert derselbe 2fl. öffentlich. Die Werke der vornehmsten Künstler derselbe 2fl. öffentlich.

Litauisches Seminar Prediger Prof. Kurschat 2fl. gratis. Litauische Grammatik derselbe 4fl. gratis. Polnisches Seminar Pfarrer Pelta 4fl. gratis.

B. Öffentliche academische Anstalten.

1. Seminarien. a) Theologisches: die exegesis-kritische Abtheilung des A. T. leitet Prof. Dr. Sommer; die des N. T. Prof. Dr. Voigt; die historische Abtheilung Prof. Dr. Erbfam; das homiletisch-katechetische Seminar leitet Prof. Dr. Cosac. b) Litauisches: unter Leitung des Professor Kurschat. c) Polnisches: unter Leitung des Pfarrer Pelta. d) Juristisches: die römisch-rechtliche Abtheilung leitet Prof. Dr. Sano; die canonisch-germanistische Professor Dr. Jacobson; die praktisch-prozessualistische Abtheilung: civilrechtliche Klasse Prof. Dr. Schirmer, criminalrechtliche Klasse Prof. Dr. John. e) Philologisches: unter Leitung der Proff. Dr. Lehrs und Dr. Friedländer. f) Historisches: unter Leitung der Proff. Dr. Schubert und Dr. Nißch. g) Mathematisch-physisches: unter Leitung der Proff. Dr. Neumann und Dr. Michelot.
2. Klinische Anstalten: a) Medicinisches Klinicum und Poliklinicum: Director Prof. Dr. Leyden. b) Chirurgisches Klinicum und Poliklinicum: Director Prof. Dr. Wagner. c) Geburtshilflich-gynäkologisches Klinicum und Poliklinicum: Director Prof. Dr. Hildebrandt.
3. Das anatomische Institut leitet Prof. Dr. Müller.
4. Das pathologisch-anatomische Institut Dr. Neumann.
5. Das physiologische Institut Prof. Dr. v. Wittich.
6. Das chemische Laboratorium Prof. Dr. Werther.
7. Die Königl. und Universitäts-Bibliothek, Ober-Bibliothekar Prof. Dr. Hoff wird Montag Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr Morgens und Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr Nachmittags geöffnet sein; die Naths- und Wallenrodt'sche Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr Nachmittags; die akademische Hand-Bibliothek Montag und Freitag von 2—5 Uhr.
8. Die Sternwarte steht unter der Direktion des Prof. Dr. Luther.
9. Das zoologische Museum leitet Prof. Dr. Zaddach.
10. Der botanische Garten unter Aufsicht des Prof. Dr. Gaspari.
11. Das Mineralien-Cabinet ist dem Prof. Dr. Neumann übergeben.
12. Maschinen und Instrumente, welche die Entblödungskunst betreffen: Prof. Dr. Hildebrandt.
13. Die Münzsammlung der Universität beaufsichtigt Prof. Dr. Nesselmann.
14. Die Universitäts-Kupferstich-Sammlung und die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken beaufsichtigt Prof. Dr. Hagen.